**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

**Herausgeber:** Hochparterre

**Band:** 12 (1999)

Heft: 3

Vorwort

Autor: Gantenbein, Köbi

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seit fast zehn Jahren treffe ich Martin Heller regelmässig zum Kaffee und komme oft mit Geschichten zurück, die er, trotz überladener Agenda, für Hochparterre schreibt. Ästhetik des Zivilschutzes, Ode an Blumenvasen, Erwägungen zum Bad Design. Im April 1998 auch die «Vermutungen über die Ausstellung unseres Landes». In den ersten Wochen dieses Jahres feuerte Esther Girsberger, die Chefredaktorin des (Tages-Anzeigers), Hellers Interesse an der künstlerischen Lei-

tung der Expo an - sein Artikel wurde eine der prominenten intellektuellen Referenzen - und Hochparterres Bestseller. Gut zwei Dutzend Journalisten wollten eine Kopie und verwiesen auf den Text, was ihre Leserinnen und Leser wiederum anstachelte. Darum ist er jetzt auf www.hochparterre.ch nachzulesen. Hei, war das ein fröhliches Pfeffern dessen, der die Expo jetzt mitdirigiert. Vergnüglicher noch ist es, in diesem Heft die Seite 40 aufzuschlagen und zu sehen, wie Heller

sondermüll

Donald Duck mit und gegen den Strich bürstet. Er stellt vor, wie man sich bettet, wenn die Wirtschaft die Hausmeisterin der Kultur wird. Und wenn wir nach Neuenburg blicken, wissen wir: Martin kann brauchen. was er gelernt hat. Wer mehr Heller lesen will, fülle den Coupon aus. Denn er weiss, dass man in hochkomplexen Gesellschaften die alte Tradition des regelmässigen Kaffeetrinkens (und deren Folgen) nicht brechen kann. Köbi Gantenbein

52 Quellenband und Bilderfreude

The state of the s	sabonnement (10 Ausgaben) für	
L Ich bestelle ein 2-Jahr	resabonnement (20 Ausgaben) fü	r Fr. 210*/DM 300
☐ Ich studiere und hab	e auf den Abopreis 50 % Rabat *Pre	t (Legi-Kopie beilegen) is 1999 Schweiz inkl. 2,3 % MWSt
Name/Vorname		
Strasse		
PLZ/Ort	*	
Datum/Unterschrift		

Das Buch Schweizer Traktorenbau ist ein Fundus zur Landwirtschafs- und Designgeschichte der Schweiz.

Schlange stehen, Moderne ist Durchschnitt und Filtereinstellungen Vom schlechten Wirtschaftswetter und kindergerechten Surfen am Internet.

Hochparterre online: E-Mail: redaktion@hochparterre.ch Homepage: http://www.hochparterre.ch